

LEINEN

Man unterscheidet zwischen Rettungs- und Arbeitsleinen.

RETTUNGSLEINE



Leinen immer mit
Beutel verwenden!

Funktion

- Für Sicherungszwecke
- Zur Selbstrettung
- zur Rettung von Personen
- zum Aufziehen von Strahlrohren bzw. leichten Gerätschaften (zB Feuerlöscher)

Aufbau: Kunstfaser, Durchmesser 12 mm,
Länge 20 oder 30 m,
nur mit Schraubkarabiner zulässig.

Muss laut NORM gewartet und ausgeschieden werden.

ARBEITSLEINE



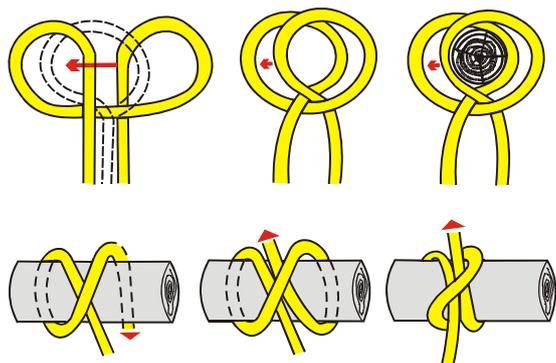
Funktion:

- Zum Sichern der Saugleitung (Halteleinen, 8 mm).
- Zum Betätigen des Saugkopfventiles (Ventilleine, 6 + 8 mm).
- Als Saugschlauchleine (Tragleine).
- Zum Hochziehen von Geräten.
- Für Sicherungsarbeiten (außer Personen).

Arbeitsleinen können an einem Ende mit einer Schlaufe oder mit einem Karabiner ausgestattet sein.

Zusätzlich muss die Arbeitsleine rot markiert sein um sie von der Rettungsleine zu differenzieren.

Darstellung wichtiger Knoten

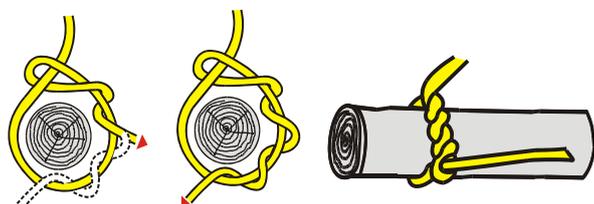


KREUZKLANK

(Mastwurf od. Webleinstek)

dient zum Befestigen der Saugschlauchleine. Mit diesem Knoten kann man auch eine Leine an einem Geländer oder an einem Pfosten befestigen.

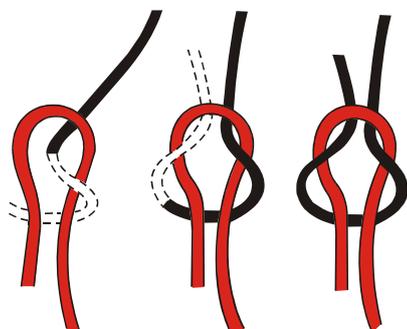
Er ist allerdings kein zuverlässiger Knoten. (Befestigungsknoten)



ZIMMERMANNSKLANK

Er ist leicht zu öffnen, und wird zum raschen Aufziehen von Gegenständen verwendet. Es genügen meist drei Schläge des losen Endes, um den Gegenstand zu befestigen.

(Befestigungsknoten)

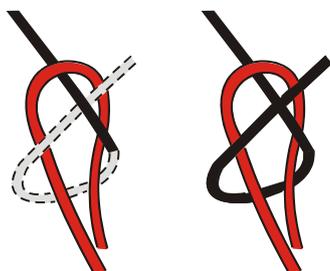


RECHTER KNOTEN

(Kreuzknoten)

Er dient zur Verbindung von Leinen ähnlicher oder gleicher Durchmesser. Bei großer Belastung oder Nässe, ist der Knoten jedoch schwer zu lösen.

(Verbindungsknoten)



WEBERKNOTEN

(Schotstek)

Er ist ein Verbindungsknoten für Leinen verschiedener Durchmesser. Je größer der Unterschied, desto weniger hält der Knoten.



KREUZKLANK UND HALBER SCHLAG

(z.B. zum Aufziehen von Strahlrohren)

Durch den Schlag werden Gegenstände gesichert.